



## Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Heiligenwald der Gemeinde Schiffweiler

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 19.01.2021  
Sitzungsnummer: OR Hlw/010/2021  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:35 Uhr  
Ort: Bürgerhaus Heiligenwald, Karlstraße 35, 66578 Schiffweiler

### **Anwesend:**

#### Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Klaus Gorny  
Herr Markus Haag  
Frau Karin Jung  
Herr Walter Puhl  
Frau Nicole Zägel  
Herr Volker Zorn

#### Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ute Beck  
Frau Julia Dörr  
Herr Michael Moch  
Frau Katja Schwarz

#### Schriftführer

Frau Ute Moro

### **Abwesend:**

#### Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Hans-Jürgen Schmauch

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. OR Hlw/009/2020 vom 08.12.2020
3. Satzung zur Aufhebung des Sanierungsgebietes "Ortskern Heiligenwald"  
Vorlage: BV/254/2021
4. Anfragen und Mitteilungen

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Wortmeldungen.

**zu 2      Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. OR Hlw/009/2020 vom 08.12.2020**

**Beschluss:**

Einstimmig genehmigte der Ortsrat die Niederschrift Nr. OR Hlw/009/2020 vom 08.12.2020 im öffentlichen Sitzungsteil. Einwände wurden nicht erhoben.

**zu 3      Satzung zur Aufhebung des Sanierungsgebietes "Ortskern Heiligenwald" Vorlage: BV/254/2021**

Die Städtebauförderung im Programmbereich „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ wurde im Jahr 2013 beendet. Der Bund hat insoweit die Länder aufgefordert, auf eine zügige Abrechnung der im Programm geförderten Gesamtmaßnahmen hinzuwirken. Demzufolge hat die Landesplanung alle Kommunen im Saarland aufgefordert, die bereits seit geraumer Zeit laufenden Sanierungsverfahren nunmehr abzurechnen. Für die Gemeinde Schiffweiler bedeutet dies die Abrechnung der beiden förmlich festgelegten Sanierungsgebiete „Ortskern Heiligenwald“ sowie „Ortskern Schiffweiler“. Im Rahmen dieser Maßnahmen und Vorlage der Abschlussberichte ist auch die Aufhebung der jeweiligen Sanierungssatzung geboten. Die Satzung zum förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Ortskern Heiligenwald“ wurde am 10.09.1986 beschlossen und umfasst eine Fläche von ca. 8,7 ha.

Der Entwurf der Aufhebungssatzung mit räumlichem Geltungsbereich lag dem Ortsrat vor.

**Beschluss:**

Der Ortsrat beschloss einstimmig folgende Empfehlung an den Gemeinderat:

Die Aufhebungssatzung soll in der vorgelegten Fassung beschlossen werden. Die Verwaltung soll beauftragt werden, die Satzung zur Aufhebung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Ortskern Heiligenwald“ zur Erlangung ihrer Rechtskraft zu veröffentlichen.

**zu 4      Anfragen und Mitteilungen**

Ortsvorsteher Klaus Gorny informierte über die Anschaffung von Bienenautomaten durch die Ortsvorsteher für jeden Ortsteil. Derzeit stehe der Automat noch bei ihm zu Hause. Er werde ihn zusammenbauen und durch den Bauhof am Itzenplitzer Weiher aufstellen lassen. Der Automat beinhalte kleine Kapseln, die man gegen eine kleine Gebühr wie bei einem Kaugummiautomaten ziehen könne. Die Kapsel beinhalte Pflanzensamen, die man zu Hause aussäen könne. Die daraus entstehenden blühenden Blumen helfen den Bienen. Die Ortsvorsteher kümmern sich auch um die Wiederbefüllungen und die Entleerungen der Kapselhüllen, die man am Automaten zurückgeben kann.

Froh zeigte er sich darüber, dass auch in Heiligenwald nun ein Gabenzaun am Bürgerhaus eingerichtet wird. Nicole Hoffmann aus Heiligenwald habe ihn diesbezüglich angesprochen und erklärt, sie wolle sich um den Zaun kümmern. Das Ordnungsamt habe ihm unverzüglich eine Aufstellgenehmigung erteilt und der Bauhof heute den Zaun aufgestellt.

Weiterhin verwies der Ortsvorsteher auf die Stellungnahme des Ordnungsamtes bezüglich Umrüstung Ampelanlage am Sachsenkreuz.

Das Ordnungsamt hat mitgeteilt, dass eine Umrüstung der Ampelanlage Wemmetsweilerstraße mit Bergmännchen derzeit nicht möglich sei. Um von Ampel- auf Bergmännchen umzurüsten, müsste die Ampelanlage auf die 40 Volt-Technologie umgestellt werden. Dies hänge mit der Änderung der Halterungen für die Symbolblenden zusammen. Bergmannssymbole für die vorhandene alte 230-Volt-Anlage stelle niemand mehr her. Dafür entstünden aber Kosten von ca. 50.000 €. Aufgrund dieser hohen Kosten sehe er daher derzeit keine Möglichkeit, den Beschluss umzusetzen.

Mitglied Beck beschwerte sich massiv über den Schnee- und Räumdienst der Gemeinde Schiffweiler. Es habe nur zwei Tage geschneit, aber der Bauhof sei seiner Arbeit nicht ordnungsgemäß nachgekommen. Sie bat um eine Prioritätenliste.

Auf den Hinweis von Ortsvorsteher Gorny, dass der Gemeinderat selbst vor ca. 5 Jahren die Prioritätenliste beschlossen habe, erklärte Ute Beck, dass sie wisse, dass Straßen in einer gewissen Rangliste gefahren werde. Aber es ginge ihr nicht um die Straßen, sondern insbesondere um die Bürgersteige. Es habe am Dienstag geschneit und am Donnerstag waren weder Bürgersteige am Sachsenkreuz, am Feuerwehrgerätehaus oder am Bürgerhaus geräumt. Am Sachsenkreuz sei die Gemeinde zumindest im Bereich der Lok Grundstücksanlieger. Als Privatmann müsse man seiner Räumspflicht auch nachkommen. Am Spielplatz Försterstraße habe man den Schnee bis zum Ende geschoben, so dass man als Fußgänger vor einem Schneeberg stehe.

Sie habe den Bauhof angerufen und auf die nicht geräumten Bürgersteige hingewiesen; es sei aber nichts geschehen. Ihr Hinweis sei nicht beachtet worden.

Ortsvorsteher Gorny erklärte, dass der Bauhof ständig im Einsatz gewesen sei. Für diese Schneemassen sei man jedoch nicht ausreichend gerüstet. Außerdem müsse man immer den Einzelfall prüfen und nicht pauschal urteilen. Er habe diesbezüglich mit dem Leiter des Bauhofes auch gesprochen. Insbesondere bei Stichstraßen sei es für den Bauhof auch problematisch zu räumen, wie z. B. in der Friedrich-Ebert-Straße. Dort käme das Fahrzeug dann auch nicht mehr raus.

Mitglied Schwarz fragte nach dem Stand Beleuchtung Fußweg Wemmetsweilerstraße/Am Sachsenkreuz.

Es fehle noch eine Stellungnahme bzw. der Kostenvoranschlag der KEW, so der Hinweis von Ute Moro, Gemeindeverwaltung.

---

Klaus Gorny  
Vorsitzender

---

Ute Moro  
Protokollführerin